



# ZUTRITTSKARTENLESER CZ-EMM2

cz\_emm2\_de 04/07

Der Zutrittskartenleser CZ-EMM2 – auch „SATEL Lesekopf“ genannt - wird in Zutrittskontrollsystemen eingesetzt. Seine Aufgabe ist es, den Code der Identifikationsträger (z.B. Zutrittskarten) abzulesen. Das Gerät arbeitet mit dem Erweiterungsmodul CA-64 SR zusammen.

## 1. BESCHREIBUNG DES LESERS

---

Der Lesekopf überträgt Daten (den abgelesenen Identifikationscode) im Format **EM-MARIN**. Er besitzt eine eingebaute zweifarbige Diode LED (rot und grün) und einen Summer. Die beiden Einrichtungen dienen zur Signalisierung. Die Art und Weise der Signalisierung und die Zustände, in denen sie aktiviert wird, hängen von der Auswerte-/Steuereinheit ab, an die der Leser angeschlossen ist. Die Elektronik des Lesekopfes ist durch eine Epoxydharzschicht vor der Feuchtigkeit geschützt. Das Gehäuse ist mit einem mehradrigen Kabel ausgestattet, mit dem der Lesekopf an die Auswerte-/Steuereinheit angeschlossen wird (siehe ANSCHLUSS DES LESERS).

## 2. IDENTIFIKATIONSTRÄGERTYP

---

Der Leser bedient Identifikationsträger (im Karten- bzw. Schlüsselanhängerformat) vom Typ EMCARD, die beim Hersteller des Lesekopfs erhältlich sind.

## 3. EINLESEN DER KARTE (DES CHIPS)

---

Damit der Lesekopf die codierte Kartenummer lesen kann, muss die Karte für mind. 0,5 Sekunde auf eine Entfernung von ca. 10 cm zum Lesekopf gebracht werden. Nach dem Einlesen wird die Kartenummer an die Auswerte-/Steuereinheit (z. B. Erweiterungsmodul CA-64 SR) übersendet, die das Einlesen quittiert (mit Diode / Summer) und eine entsprechende Handlung unternimmt. Der Code der nächsten Karte kann sofort nach Entfernung der vorherigen abgelesen werden. Wird eine Karte nicht außer dem Leseabstand gebracht, wird ihr Code wiederholt abgelesen und an die Auswerte-/Steuereinheit gesendet. Die Auswerte-/Steuereinheit kann verschieden reagieren, je nach dem ob die Karte nur für 0,5 s kurz oder ca. 3 s lang in dem Leseabstand gehalten wurde.

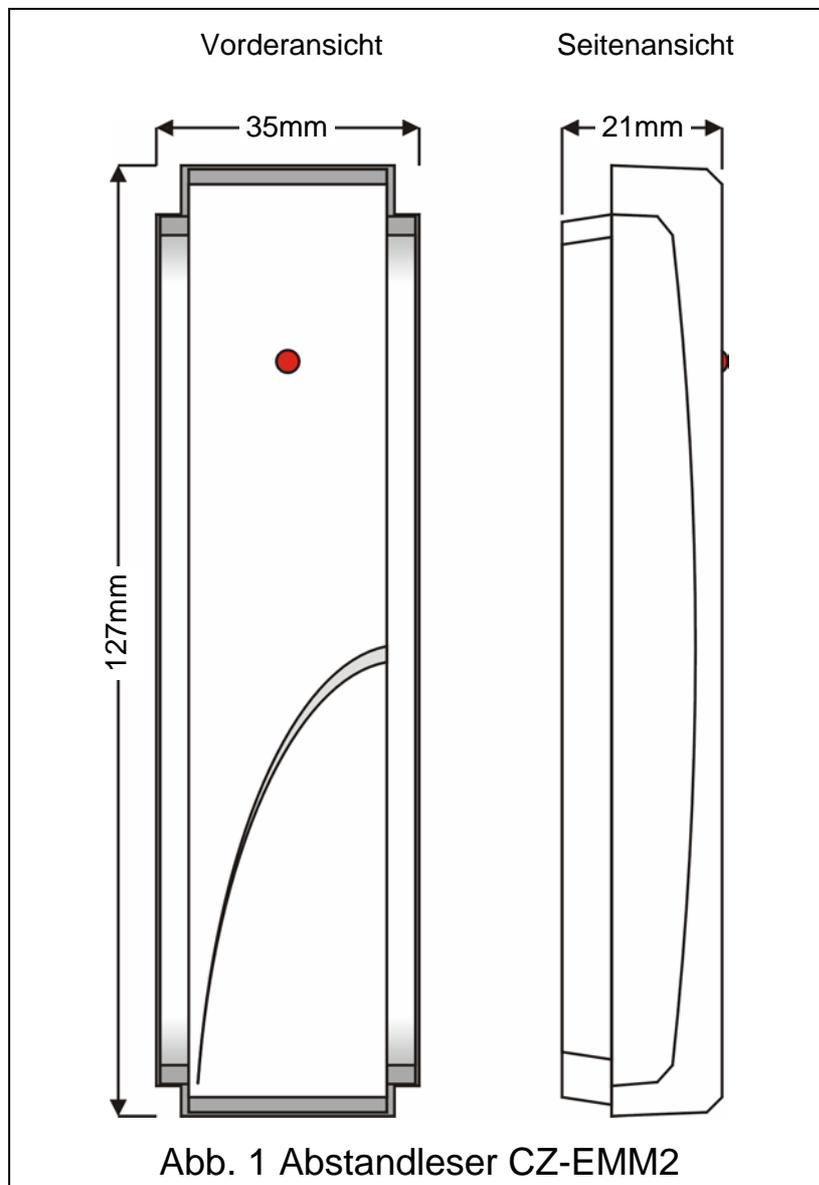
## 4. MONTAGE

---

Der Abstandleser CZ-EMM2 ist für die Montage in Innenräumen vorgesehen. Der Lesekopf wird direkt an der Wand montiert. Es wird empfohlen, den Leser

senkrecht zu installieren. Das Gerät sollte nicht mit Wasser in Berührung kommen. Arbeiten im System mehrere Leseköpfe, dann sollte der Abstand zwischen ihnen mindestens 50 cm betragen.

**Achtung:** *Der Leseabstand vermindert sich, wenn der Lesekopf an einer Metalloberfläche installiert wird.*



## 5. ANSCHLUSS DES LESERS

Der Anschluss des Lesers ist entsprechend der nachstehenden Tabelle mit einem typischen Kabel (z. B. DY 8x0,5) durchzuführen. Das Verbindungskabel zwischen dem Lesekopf und der Steuereinheit sollte nicht länger als 30 Meter betragen.

Farbe der Leitung	Funktion	Klemmen der Steuereinheit	
		Lesekopf A	Lesekopf B
rot	Spannungsversorgung des Lesekopfes	+GA	+GB
blau	Masse	COM	COM
grün	Daten	SIGA	SIGB
braun	Sperrung des Lesekopfs (um gegenseitige Störungseinflüsse zu eliminieren, wenn die Leseköpfe nahe aneinander arbeiten)	DISA	DISB
grau	Steuerung der roten Diode	LD2A	LD2B
rosa	Steuerung der grünen Diode	LD1A	LD1B
gelb	Steuerung des Summers	BPA	BPB
weiß	Kontrolle des Vorhandenseins (Sabotage)	TMPA	TMPB

Tabelle 1. Anschluss der Leitungen des Abstandlesers CZ-EMM2 an die Klemmen der Auswerte-/Steuereinheit.

**Achtung:** Die Klemmen TMPA und TMPB des Erweiterungsmoduls CA-64 SR sind auf den Platinen erst ab Version 1.6 vorhanden. Wird der Lesekopf an eine ältere Version des Erweiterungsmoduls angeschlossen, dann sollte der weiße Leiter frei bleiben und die Option KONTROLLE sollte ausgeschaltet sein. Die weiße Leitung des Lesers kann ohne Anschluss belassen bzw. an die Masse angeschlossen werden. Man kann diese Leitung auch unmittelbar an die Alarmzentrale anschließen, um somit das Vorhandensein des Lesekopfes zu kontrollieren. Die Leitung ist mit der Masse im Lesekopf über einen Widerstand von 2,2 k $\Omega$  kurzgeschlossen. Den Eingang, an den die Leitung anzuschließen ist, soll man als „24H Sabotage“ programmieren und den Linientyp richtig wählen.

## 6. TECHNISCHE DATEN

Datenübertragungsformat.....	EM-MARIN
Speisespannung ( $\pm 15\%$ ).....	12 V DC
Max. Stromaufnahme .....	55 mA
Betriebsfrequenz des Lesekopfes.....	125 kHz
Umgebungstemperatur .....	+5...+40°C
Umgebungsfeuchtigkeit .....	0...95%
Abmessungen des Lesekopfes.....	127x35x21 mm
Gewicht .....	72 g

Die aktuelle Konformitätserklärung EC und Zertifikate können von der Web-Seite **www.satel.pl** heruntergeladen werden.



SATEL sp. z o.o.  
ul. Schuberta 79  
80-172 Gdańsk  
POLEN  
Fon: (+48) 58 320 94 00  
info@satel.pl  
www.satel.pl